

Rücksendeadresse: (Unbedingt ausfüllen! Versandkosten für
Rücksendungen ins Ausland werden von uns nicht übernommen!)

Name: _____

Strasse / Nr.: _____

Land / PLZ : ____ / _____

Ort: _____

Photonensequenzgerät ELTR-X 9012



Live Photonic Institut



Forschung, Entwicklung, Fachseminare

Live-Photonic-Institut
Oldorfer Baum 1

26434 Wangerland

Live-Photonic-Institut

Praxis für energetisches heilen

Oldorfer Baum 1

D-26434 Wangerland

☎ (04463) 808-604

Fax. 04463 808-312

🌐 www.photonic-institut.de



Inhaltsverzeichnis:

Kapitel		Seite
	Inhaltsverzeichnis / Zeichenerklärung	2
1	Gefahren- / Sicherheitshinweise!	3
1.1	Inventarliste	4
1.2	Ein paar Worte vom Erfinder persönlich	5
2.0-2.1	Aufbau und Inbetriebnahme Basisstation	6
2.2	ELTR-X Installation und Anschluss am Computer	7
2.3	ELTR-X 9012 Gerät	8
2.4-2.9	Bedienung: Einschalten, Displayfarben, Signaltöne	9-10
3.0-3.1	Batteriebetrieb / Akkus laden	11
4.0	Hauptmenü	12
5.0	Lichtsequenztherapie	13
5.1	Sequenzen speichern / hinzufügen / entfernen	13
5.2-5.5	Sequenz Auswählen	14-15
5.6	Sequenz Einstellungen (Dosierung Therapiezeit) und Start	16-17
6.0-6.2	Lichtemitter / Sonden	18
7.0	Lichtsequenz Anwendung / Nebenwirkungen / Gefahren	19-21
8.0	Farblichttherapie	22
9.0	Grundeinstellungen	23
10.0-10.2	Datum, Uhrzeit einstellen / Timerprogramme	24
11.0-13.0	Reinigung / Wartung	25-26
13.0	Firmware update	27
14.0	Zubehör	28-29
15.0	Fehlermeldungen / Problembehebung	30-31
	Anhang A	34
	Garantieschein	35

Zeichenerklärung / Legende:



Gefahrenhinweis unbedingt beachten!



Achtung! Starke Lichtquellen, nicht direkt hineinblicken!



Siehe Kapitel...



Hilfreiche Information

Garantieschein:

Wir gewähren auf Ihr Gerät, 3 Jahre Garantie!

Von der Garantie ausgenommen sind:

- **Mechanische Beschädigungen am Gehäuse, den Bedienelementen, Bauteilen!**
- **Schäden die auf Nichtbeachtung der Anleitung zurück zu führen sind!**
- **Verschleißteile, Batterien / Akkus**

Im Falle einer Garantierücksendung, trennen Sie bitte den Garantieschein ab und senden ihn mit dem Gerät an uns zurück.

Die Versandkosten der **Rücksendung an uns** werden von uns **nicht übernommen!**

Die Versandkosten des **reparierten Gerätes** an Sie übernehmen wir (nur innerhalb Deutschland!)

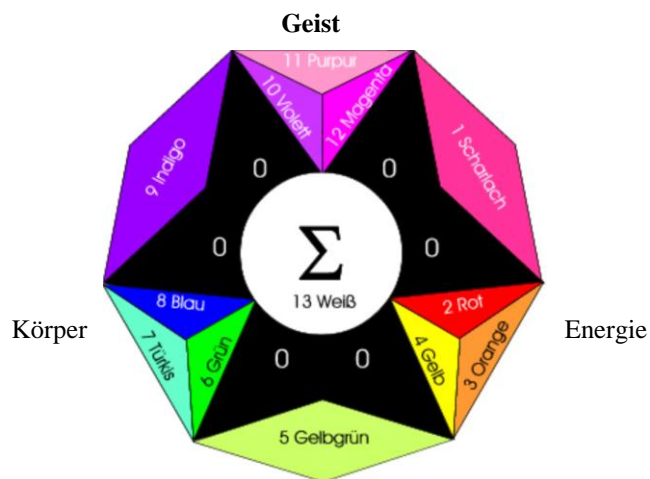
Gerät Type: ELTR-X 9012

Serien-Nr.: _____

Kaufdatum: ____ . ____ . ____ Garantiebeginn ab: ____ . ____ . ____

Fehlerbeschreibung:

Anhang A Die 14 Elemente des energetischen Farbmodells von Reiner Ranftl:



0 Schwarz	Leerraum (<i>Space</i>)	} <u>Dimension</u>
13 Weiß	Σ Summe Energie + Körper + Geist	
1 Scharlach	<i>Verbindungselement (Tor) zwischen Geist und Energie</i>	
2 Rot	Feuer Körperenergie	} <u>Energie</u> Farbbereich Rot - Grün
3 Orange	Sonne Lebensenergie	
4 Gelb	Licht Kommunikation	
5 Gelbgrün	<i>Verbindungselement (Tor) zwischen Energie und Körper</i>	
6 Grün	Basis Genetisches	} <u>Körper (Materie)</u> Farbbereich Grün - Blau
7 Türkis	Organe Funktionelles, physisch	
8 Blau	Horizont Wachstum, Entwicklung	
9 Indigo	<i>Verbindungselement (Tor) zwischen Körper und Geist</i>	
10 Violett	Geist Gedanken, Bewusstsein, Unterbewusstsein	} <u>Geist</u>
11 Purpur	Intuition Gefühle, Ahnungen, Bauchgefühl	
12 Magenta	Seele Esoterik, Spirituelles	

1.0 **⚠ Gefahrenhinweise:**

- ⚠ Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Anleitung einmal komplett durch und beachten Sie in jedem Fall die Gefahrenhinweise, da sonst irreversible Schäden an Mensch, Tier, Gegenständen, oder am Gerät entstehen können!
Bei Nichtbeachtung wird keine Haftung oder Garantie übernommen!
- ⚠ ⚠ Das Gerät sendet an den Lichtemittern starke Lichtquellen aus! Blicken Sie deshalb niemals aus kurzer Entfernung direkt in die Licht-Emitter des Gerätes, oder halten es direkt an die Augen! Es können sonst irreversible Augenschäden entstehen!
- ⚠ Das Gerät sendet intensive Lichtimpulse aus! Lichtimpulse können bei Epileptiker Anfälle auslösen! Epileptiker dürfen deshalb nie in die Lichtquelle blicken!
- ⚠ Achten Sie darauf, dass es nicht in Kinderhände gelangt!
- ⚠ Wenden Sie das Gerät nicht direkt auf offene Wunden an!
- ⚠ Das Gerät kann keine notwendige medizinische Behandlung ersetzen! Klären Sie deshalb **vorher immer** alle Beschwerden bzw. Symptome mit einem Arzt oder Heilpraktiker ab!
- ⚠ Wie bei allen alternativen Methoden ist die Wirksamkeit nicht wissenschaftlich bewiesen. Deshalb handelt es sich nicht um ein medizinisches Gerät!
- ⚠ Versuchen Sie das Gerät nicht selbst zu reparieren, oder zu öffnen!
- ⚠ Das Gerät enthält 5 NiMH Akkus 2450mAh AA. Wenn diese defekt sind müssen sie ordnungsgemäß an den Altbatterien Sammelstellen entsorgt werden! Akkus dürfen nur durch Wiederaufladbare Batterien selben Typs ausgetauscht werden! ⚡ Setzen Sie keines Falls normale Batterien ein!
- i** Unsere Geräte werden ständig weiterentwickelt und verbessert. Daher kann es vorkommen, das Abbildungen in der Anleitung geringfügig von Ihren Originalgerät abweichen können.

1.1 Inventarliste:

- 1x ELTR-X 9012 
- 1x Basisstaion 
- 1x Handsonde 
- 1x USB-Kabel 
- 1x ELTR-X CD 
- 1x Labor-Set 
- 1x Becherglas 200ml
- 1x Petrischale
- 1x Anleitung 
- 1x Tache

1.2 Ein paar Worte vom Erfinder persönlich:

Ich beglückwünsche Sie zu Ihrem neuen Photonensequenz-Therapiegerät ELTR-X 9012!



Mein Name ist Reiner Ranftl. Ich bin nicht nur Erfinder der Lichtsequenztherapie (*Photonensequenztherapie*), sondern habe Ihr neues Gerät auch selbst in Handarbeit hergestellt.

Die Lichtsequenztherapie ist die Lichttherapie der Zukunft! Das Lebende Zellen Licht (*Biophotonen*) abstrahlen, ist in der Wissenschaft inzwischen unumstritten. Einige Wissenschaftler sind auch davon überzeugt, dass dieses Licht eine Art Kommunikation zwischen den ca. 50 Billionen einzelnen lebenden Zellen, aus denen der menschliche Körper besteht ist. Denn das Leben besteht aus mehr als nur Körperfunktionen! Und die Körpersysteme wie Nervenzellen, Hormone, und DNA, sind einfach nicht ausreichend um 50 Billionen Leben zu koordinieren. Demnach wären Nervenzellen das schnellste, was der Körper an Kommunikation zu bieten hätte. Aber selbst Nervenzellen benötigen mehrere Millisekunden an Zeit um Informationen zu übermitteln. Dazu kommt noch, dass nur ein geringer Teil an Körperzellen Nervenzellen sind. Diese müssen dann erst Boten (*Hormone*) losschicken um Informationen an die Nachbarzellen weiterzuleiten. Es wäre vergleichbar mit der Zeit, in der nur wenige Menschen einen Telefonanschluss hatten und die Verbindungen noch durch Mitarbeiter in Vermittlungsstellen von Hand gesteckt wurden. Und der Rest durch Telegrammboten informiert wurde. Das wäre nicht möglich 50 Billionen einzelne Leben so zu einem Lebenden Körper mit allen lebenswichtigen Informationen zu koordinieren.

Mit Farblicht wurden auch schon seit langem gute Therapieerfolge erzielt. Jedoch ist bloßes Leuchten noch keine richtige Kommunikation! Die Überlegung war, wenn die Biophotonen der Kommunikation dienen, muss es auch bestimmte Lichtmuster darin geben. Erst meine Erfindung der Photonensequenzanalyse mit einem hochempfindlichen Meßsystem machte dies möglich, in dem schwachen Leuchten der Zellen, das etwa einer Kerze aus 20km Entfernung entspricht auch Lichtmuster zu erkennen.

2.0 Aufbau und Inbetriebnahme:

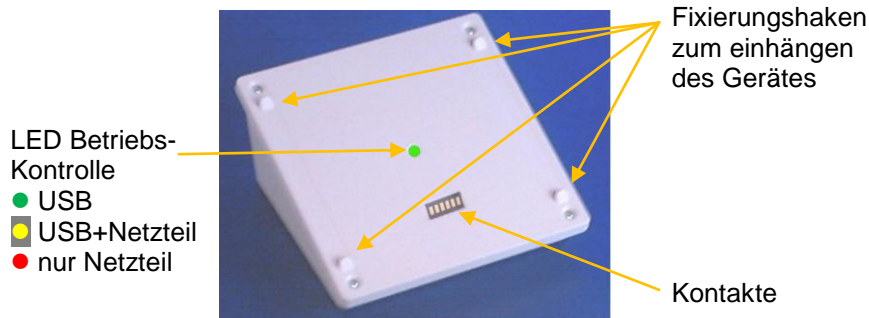
Ihr ELTR-X 9012 besteht aus 2 Hauptteilen. Einer Basisstation und dem ELTR-X 9012 Gerät.

2.1 Basisstation:

Die Basisstation stellt über das USB-Kabel eine Verbindung zum Datenaustausch mit einem Computer her und versorgt Ihr Gerät mit Strom. Stellen Sie Ihre Basisstation auf eine stabile, ebene, saubere und trockene Fläche. Verbinden Sie dazu die Basisstation über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem USB-Anschluss eines Computers.

Die LED in der Mitte der Basisstation leuchtet grün ●, wenn der Computer eingeschaltet ist und diese mit Strom versorgt. Außer den USB-Anschluss sind für den Betrieb keine weiteren Anschlüsse nötig.

- ⚠ Halten Sie metallische, oder andere Gegenstände, sowie Flüssigkeiten jeglicher Art von den Kontakten der Basisstation fern um Kurzschlüsse und Korrosion zu vermeiden! Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern, damit diese nicht verschmutzt werden!



Externes Netzteil (optional Sonderzubehör):

Zusätzlich verfügt die Basisstation über einen Anschluss für ein externes Netzteil (Sonderzubehör). Dieser bietet eine zusätzliche Möglichkeit die Basisstation auch bei ausgeschaltetem Computer (z.B. um die Batterien zu laden) mit Strom zu versorgen. Ist das externe Netzteil angeschlossen, so leuchtet die LED in der Mitte Rot ●, wenn der Strom über den USB-Anschluss aus ist und Gelb ■, wenn dieser eingeschaltet ist.

- ⚠ Verwenden Sie nur das Originalnetzteil aus unserem Sonderzubehör! Für Schäden die durch ungeeignete Netzteile entstehen übernehmen wir keiner Garantie, oder Haftung!

Fehlermeldungen / Problembehebung:

Display-Anzeige: (Rot) Fehler:

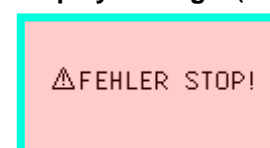


Fehler in der Sequenzdatenbank!

Die Sequenzdaten im Gerät sind fehlerhaft. Vermutlich wurde die Verbindung zum Gerät während der Datenübertragung unterbrochen!

Problembehebung: Übertragen Sie die Daten neu zum Gerät.

Display-Anzeige: (Rot) Fehler:



Systemfehler!

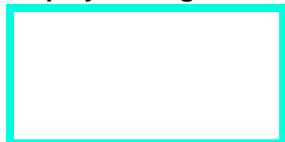
Es liegt ein Software, oder Hardwarefehler im Betriebssystem vor.

Problembehebung: Nehmen Sie die Batterien aus Ihrem Gerät heraus 12.1. Warten Sie 3 Minuten. Anschließend setzen Sie die Batterien wieder ein und drücken die grüne Taste . Erscheint die Fehlermeldung wieder, hat Ihr Gerät einen Defekt, der nur vom Kundendienst repariert werden kann. Nehmen Sie die Batterien wieder heraus und nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

15.0 Fehlermeldungen / Problembehebung:

Display-Anzeige:

Fehler:



Gerät lässt sich nicht einschalten.

Eventuell sind die Akkus leer und der Tiefentladeschutz hat Ihr Gerät abgeschaltet.

Problembehebung: Legen Sie Ihr Gerät auf die aktive Basisstation. Das Display sollte nun das Batteriesymbol und das USB- oder Netzsymbol anzeigen.

Display-Anzeige: (Rot)

Fehler:



Externe Sonde ist für Ihr Gerät nicht geeignet!

1x lang Piep

Problembehebung: Entfernen Sie die fehlerhafte, oder falsche Sonde.

Display-Anzeige: (Rot)

Fehler:



Akku defekt, oder Fehler beim laden!

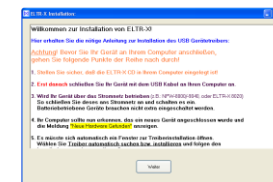
Akku Ladevorgang wurde abgebrochen. Eventuell ist die Lebensdauer der Akkus erschöpft.

Problembehebung: Entfernen Sie das USB-Kabel vom Gerät. Prüfen Sie gegeben falls, ob die Akkus richtig eingelegt wurden und wiederholen Sie den Ladevorgang nach 10 Minuten wie auf 3.1 beschrieben. Tauschen sie die Akkus gegen neue aus (12.1), wenn das Problem weiterhin besteht.

2.2 ELTR-X Softwareinstallation:

Bevor Sie Lichtsequenzen auf Ihrem Gerät speichern können ist es notwendig die ELTR-X Software mit den USB-Gerätetreiber zu installieren. Gehen Sie hierzu genau nach der hier beschriebenen Reihenfolge vor:

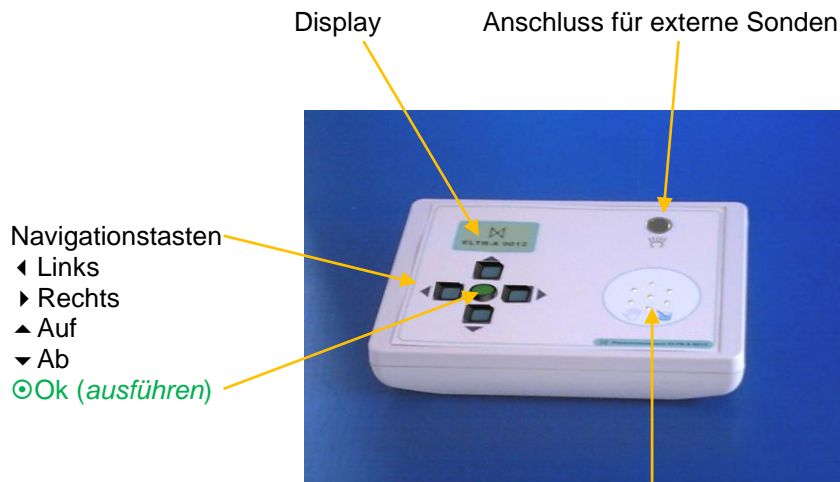
1. Stellen Sie Ihre Basisstation auf einen entsprechenden Platz und verbinden diese über das USB-Kabel mit dem Computer.
2. Schalten Sie den Computer ein und melden Sie sich mit Administratorrechten an. Anschließend legen Sie die ELTR-X CD in ein CD-, oder DVD-Laufwerk ein.
3. Die CD startet automatisch und öffnet ein Fenster mit einer kurzen Installationsanleitung. (Sollte die CD nicht automatisch starten, so führen Sie auf dieser das Programm „Start.exe“ aus).
4. Setzen Sie nun Ihr Gerät so auf die Basisstation, dass es in allen 4 Führungshaken eingehängt ist (2.1.).
5. Auf dem Computer erscheint die Meldung „Neue Hardware gefunden“, wenn die Basisstation korrekt mit dem Computer verbunden ist und Ihr Gerät richtig auf der Basisstation liegt.
6. Warten Sie bis sich ein Fenster zur Geräte-Treiberinstallation öffnet.
7. Wählen Sie dann dort „Gerätetreiber automatisch suchen / Installieren“ und folgen Sie den Anweisungen des Computers.
8. Bei erfolgreicher Installation des USB-Gerätetreibers, klicken Sie nun auf „Weiter“ um das ELTR-X Programm zu installieren.



2.3 ELTR-X 9012 Gerät:

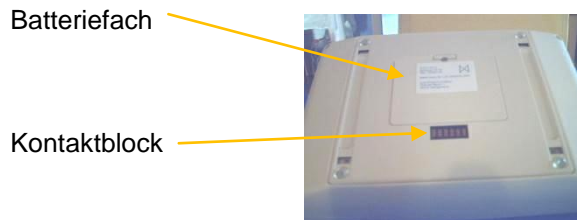
Ihr Gerät ist vor Eindringen von Staub und Spritzwasser (*Schutzart IP54*) geschützt.

- ⚠ Halten Sie metallische, oder andere Gegenstände, sowie Flüssigkeiten jeglicher Art von den Kontakten der Basisstation fern um Kurzschlüsse und Korrosion zu vermeiden! Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern, damit diese nicht verschmutzt werden!



Interne Lichtemitter

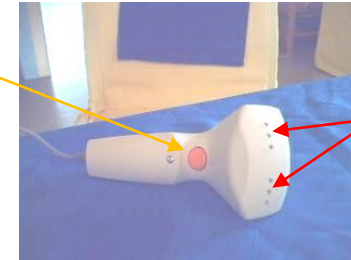
Unterseite:



14.0 Zubehör:

Handsonde (Standard):

Start / Stop Taste



Punktursonde (Sonderzubehör):

Lichtemitter

Start / Stop Taste



Flächensonde (Sonderzubehör):

Lichtemitter



Netzteil (Sonderzubehör):



13.0 Firmware update:

Mit einem Firmware update können Sie das Betriebssystem Ihres Gerätes auf den neuesten Stand bringen. Wenn eine neuere Version verfügbar ist, meldet dies das ELTR-X Programm am Computer, bzw. Ist dieses dort abrufbar.

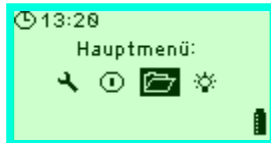
Für ein Update muss Ihr Gerät mit dem Computer verbunden und eingeschaltet sein. Es darf dabei aber keine Therapieanwendung laufen.

⚠ ACHTUNG! Während des Updates darf ihr Gerät **auf keinen Fall** von der Basisstation genommen, oder in sonst einer Form von der USB-Verbindung mit dem Computer getrennt werden!

Zur Durchführung des Updates halten Sie sich bitte genau an die Anweisungen des Computers.




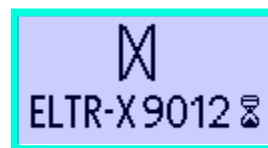
Während des Updates leuchtet das Display rot. Am Ende führt Ihr Gerät einen Reset durch und startet neu. Gespeicherte Daten und Einstellungen bleiben dabei erhalten.




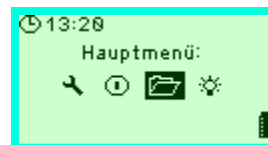
Warten Sie so lange, bis das Update beendet ist und Ihr Gerät wieder das Hauptmenü anzeigt.

2.4 Gerät einschalten:

Drücken Sie die grüne Taste  (in der Mitte) um Ihr Gerät einzuschalten.



Ihr Gerät meldet sich mit einem kurzen Piep  und führt nach dem einschalten einen internen Systemtest durch. Der Vorgang dauert nur ein paar Sekunden. Während dessen leuchtet das Display blau und zeigt den Gerätetyp (ELTR-X 9012) an.



Wenn der Systemtest abgeschlossen und alles in Ordnung ist, leuchtet das Display grün und zeigt das zuletzt verwendete Menü (in diesem Fall das Hauptmenü) an. Ihr Gerät ist nun Betriebsbereit.

2.5 Display-Farben:




Die farbige Hintergrundbeleuchtung am Display dient zur Anzeige des Betriebszustands. So lässt sich dieser anhand der folgenden Farben sofort erkennen:


Grün	Betriebsbereit
Gelb	Anwendung / Behandlung läuft
Hellblau	Anwendung / Behandlung angehalten (Pause)
Violett	Datenaustausch mit dem Computer
Blau	Systemtest / Geräteinitialisierung
Rot	Fehler / Störung

i Die Displaybeleuchtung lässt sich im Menü  Einstellungen auch abschalten.

2.6 Signaltöne :

Signaltöne unterstützen die Funktionen zusätzlich, z.B. wenn man das Display nicht gerade im Blick hat.


 1x	Anwendung / Behandlung gestartet
 2x	Anwendung / Behandlung beendet
 1x lang	Fehler, oder Störung

i Die Signaltöne lassen sich im Menü  Einstellungen auch abschalten.

2.7 Energiesparfunktionen:

Wenn länger als eine Minute keine Taste gedrückt wurde und kein Anwendungsprogramm aktiv ist, schaltet sich die Displaybeleuchtung und alle nicht benötigten Funktionen aus. Um die Batterien zu schonen und Energie zu sparen. Wird irgendeine Taste gedrückt, so schaltet sich die Beleuchtung wieder ein, die entsprechende Funktion der Taste wird dabei (*beim ersten Tastendruck*) nicht ausgeführt.

Abschaltautomatik:

Wurde länger als 3 Minuten keine Taste gedrückt und ist kein Anwendungsprogramm aktiv, so schaltet sich Ihr Gerät ganz aus. Um es wieder einzuschalten Drücken Sie die grüne Taste . Ihr Gerät befindet sich wieder in demselben Zustand wie vor dem Ausschalten.

2.8 Bedienung:

Mit Hilfe der 4 schwarzen Navigationstasten


Aufwärts




Links    Rechts





Abwärts

Lassen sich Menüpositionen am Display auswählen, oder Werte einstellen. Ausgewählte Menü- Symbole (z.B. ) , oder **Texte** werden dunkel hinterlegt angezeigt.

Die Grüne (Ok) Taste  in der Mitte dient zum Ausführen, oder Bestätigen der ausgewählten Funktion.

2.9 Symbole:

-  USB-Verbindung mit dem Computer
-  Stromversorgung über Netzteil





12.0 Wartung:

Ihr Gerät enthält bis auf die Akkus keine Verschleißteile und bedarf somit keiner speziellen Wartung.


12.1 Austauschen der Akkus:

Ihr Gerät ist mit 5 handelsüblichen NiMH Akkus (wiederaufladbaren Batterien), der Bauform Mignon (AA), 1,2V 2450mAh ausgestattet. Wenn die Lebensdauer der Akkus erschöpft ist müssen diese ausgetauscht werden. Alle Daten und Einstellungen (*bis auf Datum und Uhrzeit*) bleiben dabei erhalten.

Zum Austauschen der Akkus öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite Ihres Gerätes. Dieses ist mit einer Schraube gesichert. Dann ersetzen Sie die alten Akkus durch neue gleichen Typs!

-  **Ersetzen Sie Batterien nur durch wiederaufladbare NiMH Akkus!** Verwenden Sie **keinesfalls** normale nicht aufladbare Batterien, da es sonst zur Zerstörung Ihres Gerätes und zu Verletzungen führen kann.
-  **Achten Sie auf die Polarität +/- der Batterien!**
-  **Entsorgen Sie die alten Batterien ordnungsgemäß an den Entsorgungsstellen!**
-  **Betreiben Sie Ihr Gerät niemals ohne Akkus!**

Anschließend schließen Sie das Batteriefach wieder.

Wichtig! Nach dem Austauschen der Akkus drücken Sie die grüne Taste  um Ihr Gerät zu initialisieren.

11.0 Reinigung:

Um die **Basisstation** zu reinigen verwenden Sie ein trockenes weiches Tuch. Vermeiden Sie es die Kontakte mit den Fingern zu berühren, da diese sonst korrodieren können.

- ⚠ Entfernen Sie Ihr Gerät, das USB-Kabel und das Netzteil vor jeder Reinigung von der Basisstation! Die LED muss aus sein.
- ⚠ Verwenden Sie keine scharfen Reiniger, oder Scheuermittel!
- ⚠ Halten Sie Wasser und andere Flüssigkeiten von der Basisstation fern!

Ihr **Gerät** selbst ist, sofern die Schutzkappe auf dem Sonden-Anschluss ist vor eindringen von Spritzwasser geschützt. Sie können es mit einem weichen, nur feuchten Tuch, mit verdünntem Geschirrspülmittel, oder einem Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis reinigen.

- ⚠ Nehmen Sie Ihr Gerät, vor jeder Reinigung von der Basisstation und schalten es aus!
- ⚠ Verwenden Sie keine scharfen Reiniger, oder Scheuermittel!
- ⚠ Halten Sie metallische Gegenstände, Wasser und andere Flüssigkeiten von den Kontakten der Unterseite fern!
- ⚠ Berühren Sie die Kontakte möglichst nicht mit den Fingern!
- ⚠ Bevor Sie Ihr Gerät wieder einschalten, oder auf die Basisstation legen, warten Sie immer bis Desinfektionsmittel, Alkohol, oder Reinigungsmittel restlos verdunstet sind! Besonders wenn diese leicht brennbar sind.

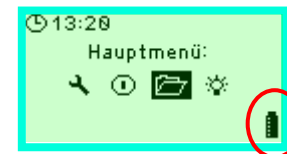
Sollten die **Kontakte** verschmutzt sein, können Sie diese mit einem in Alkohol (Ethanol, oder Spiritus), getränkten Wattestäbchen reinigen.

- ⚠ Achten Sie darauf, das Basisstation, bzw. Ihr Gerät zuvor immer ausgeschaltet ist!
- ⚠ Bevor Sie Ihr Gerät wieder einschalten, oder auf die Basisstation legen, warten Sie immer bis der, Alkohol restlos verdunstet ist!

3.0 Batteriebetrieb:

Ihr Gerät wird mit 5 Wiederaufladbaren Batterien (*NiMH Akkus*) betrieben. Der Ladezustand der Akkus wird auf der rechten unteren Seite durch ein Batteriesymbol angezeigt.

	100%
	75%
	50%
	25%
	<10%



Sind die Akkus unter 10% entladen, wird das durch 3 kurze Signaltöne signalisiert (♫ 3x). Meist können Sie bereits begonnene Therapieanwendungen (*je nach Dauer*) noch bis zum Schluss durchlaufen lassen. Spätestens danach sollten Sie Ihr Gerät wieder zum aufladen auf die Basisstation legen.

Ein Tiefentladeschutz schaltet Ihr Gerät aus, bevor die Akkus durch Tiefentladung beschädigt werden.

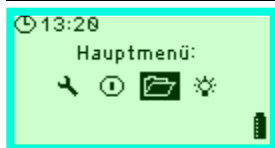
3.1 Akkus Laden:


Um die Akkus in Ihrem Gerät wieder aufzuladen, legen Sie es auf die Basisstation. Die Ladesteuerung prüft automatisch ob die Akkus geladen werden müssen. Besteht eine USB-Verbindung mit dem Computer startet der Ladevorgang erst nach einer Wartezeit von 10 Minuten (*für den Fall, dass Sie nur Daten übertragen möchten, ohne die Akkus zu laden*).

Anschließend beginnt der Ladevorgang (♫ 1x). So lange die Akkus geladen werden wird das Batteriesymbol ständig ansteigend angezeigt . Die Akkus sind fertig geladen, wenn das Batterie-Symbol 100% angezeigt wird. Unterbrechen Sie wenn möglich den Ladevorgang nicht, da das die Lebensdauer der Akkus reduziert.

- i** Sie können Ihr Gerät auch während des Ladens anwenden. Eventuell verlängert sich dadurch aber die Ladezeit.
- i** Wird der an der Basisstation angeschlossene Computer ausgeschaltet, so wird auch der Ladevorgang unterbrochen! Lassen Sie wenn möglich den Computer so lange eingeschaltet, bis Ihr Gerät aufgeladen ist. Alternativ können Sie auch ein externes Netzteil (*Sonderzubehör*) an der Basisstation anschließen.

4.0 Hauptmenü:



Vom Hauptmenü aus lassen sich die Grundfunktionen Ihres Gerätes auswählen. Die Auswahl erfolgt über die Tasten ◀ ▶ . Mit der Grünen Taste  wird die Auswahl ausgeführt.

Funktionen Übersicht:

Lichtsequenztherapie (Photonensequenzen öffnen):

Suchen und anwenden, der gespeicherten Lichtsequenzen.

Farblicht-Therapie:

Farblichtbestrahlung. Es stehen 12 Farben (*Grün, Türkis, Blau, Indigo, Purpur, Magenta, Scharlach, Rot, Orange, Gelb und Gelbgrün*) zur Verfügung.

Gerät ausschalten:

Schaltet Ihr Gerät aus.

Grundeinstellungen:

Ermöglicht Einstellungen wie Signaltöne, oder Displaybeleuchtung ausschalten.

10.2 Timer Funktion:

Je nach Programmierung, wird der Timer zur entsprechenden Uhrzeit ausgeführt. Ihr Gerät schaltet sich automatisch ein.




Am Display erscheint eine entsprechende Meldung. Ist der Erinnerungsalarm programmiert, so meldet sich Ihr Gerät zusätzlich mit einem akustischen Signal.

Drücken Sie zur Bestätigung die blaue Taste .


Das Signal wird dann abgeschaltet. Wird die Meldung nicht innerhalb von 1 Minute bestätigt, so schaltet sich der Alarm automatisch aus und Ihr Gerät geht wieder in den Normalzustand zurück.

i Während einer laufenden Therapieanwendung meldet sich der Timer nicht!



Wurde eine Behandlungssequenz programmiert, so wird diese nach dem Bestätigen der Timermeldung geladen und bereitgestellt. Zur Anwendung gehen Sie wie auf  beschreiben vor.



Bei aktivierter Sperrfunktion  lässt sich nur die programmierte Sequenz starten, bzw. stoppen. **Alle anderen Funktionen Ihres Gerätes sind gesperrt.**



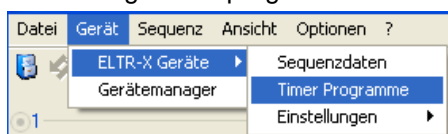
Wenn Sie Ihr Gerät einschalten, ohne dass ein Timer ausgelöst hat, erscheint die Meldung „Gerät gesperrt!“

10.0 Datum und Urzeit stellen:

Ihr Gerät verfügt über eine Systemuhr mit Kalender. Die aktuelle Zeit wird von der Uhr des Computers automatisch eingestellt, wenn Sie Ihr Gerät mit dem ELTR-X Programm am Computers benutzen. Die Systemuhr läuft auch bei ausgeschaltetem Gerät weiter, solange die Akkus nicht herausgenommen werden.

10.1 Timer Programme:

Für den ambulanten Einsatz lassen sich 7 Timer mit Lichtsequenz und Erinnerungsalarm programmieren. Die Programmierung erfolgt komfortabel



über das ELTR-X Computerprogramm und lässt sich anschließend auf Ihr Gerät übertragen. Eine Genaue Anleitung hierfür ist in der Hilfe zu finden.



⚠ **Warten Sie bis ELTR-X die Timer-Daten aus Ihrem Gerät gelesen hat** und sich das Fenster „Timer Programme“ öffnet. Dort lassen sich die 7 Timer Programme auswählen und programmieren.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

Ausführen: Ihr Gerät schaltet sich zur eingestellten Uhrzeit ein.


Täglich: Führt das Programm jeden Tag aus.

Wochentag: Führt das Programm jeden angegebenen Wochentag aus.

Datum: Führt das Programm nur am angegebenen Tag aus.

Erinnerungsalarm: Ihr Gerät meldet sich zur programmierten Zeit mit einem akustischen Signal.

Sequenz anwenden: Ladet die ausgewählte Sequenz und stellt diese zur Anwendung bereit.


Sperrfunktion: Verhindert ein unbeabsichtigtes verändern von Einstellungen und lässt nur noch die Funktionen Therapie Start und Stop zu. Bei aktiver Sperre wird anstelle des Medium-Symbols ein -Symbol angezeigt.

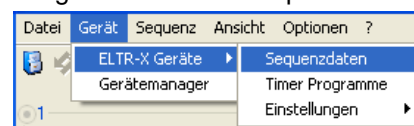


Zum Schluss aktualisieren Sie Ihr Gerät mit den neuen Timer Programmdateien.

5.0 Lichtsequenztherapie:

5.1 Sequenzen im Gerät speichern:

Ihr Gerät kann bis zu 1000 verschiedener Lichtsequenzen zur Anwendung speichern. Diese können Sie mit dem ELTR-X Computerprogramm nach Ihren Wünschen individuell zusammenstellen und am Gerät speichern. Setzen Sie dazu Ihr Gerät auf die Basisstation und öffnen das ELTR-X Programm  am Computer.



Danach öffnen Sie dort im Menü **Gerät** unter **ELTR-X Geräte Sequenzdaten**.

ELTR-X liest nun die gespeicherten Informationen aus Ihrem Gerät.




Während Ihr Gerät mit dem Computer Daten austauscht, leuchtet das Display violett und zeigt „Lade Daten!“ an. Warten Sie **immer** bis dieser beendet ist und das Hauptmenü erscheint!

⚠ **Unterbrechen Sie während eines Datenaustauschs niemals die USB-Verbindung und nehmen Sie Ihr Gerät während dessen nicht von der Basisstation! Ansonsten kann es zu Datenverlust und Störungen kommen!**

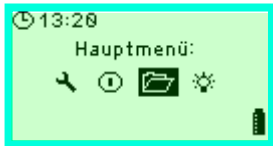
Anschließend öffnet sich der Sequenzdaten Manager auf dem Computer. Hier können Sie nun Sequenzen Hinzufügen, umbenennen, oder entfernen. Eine genaue Anleitung hierzu finden Sie in der Hilfe im ELTR-X Computerprogramm.



Wichtig: Lassen Sie Ihr Gerät so lange sie mit den Sequenzdaten Manager arbeiten mit dem Computer verbunden! Wurde Ihr Gerät währenddessen getrennt, lassen sich die neuen Daten nicht zum Gerät übertragen und Sie müssen den Vorgang ganz von vorn beginnen.

Haben Sie die Liste entsprechend Ihren Wünschen zusammengestellt bzw. bearbeitet, klicken Sie auf Daten aktualisieren  um die Daten an Ihr Gerät zu senden.

Danach können Sie Ihr Gerät bei Bedarf auch wieder von der Basisstation nehmen.








5.2 Behandlungssequenz am Gerät auswählen:





Für die Lichtsequenz-Therapie wählen Sie den Ordner  aus und bestätigen mit der grünen Taste . Um die Lichtsequenzen leichter zu finden sind diese in den Kategorien Medium und Gruppe eingeordnet. *In folgendem Beispiel soll die Bachblüten Essenz „Beech“ angewendet werden.*

5.3 Medium auswählen:



Die Medien sind in folgende 4 Kategorien aufgeteilt:
 Substanz,  Mensch,  Tier,  Pflanze.
Zur Auswahl verwenden Sie die Tasten   und bestätigen diese mit der grünen Taste .

Da die Bachblüten Essenz eine Substanz ist wählen Sie für unser Beispiel das Medium Substanz . Wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten wählen Sie .

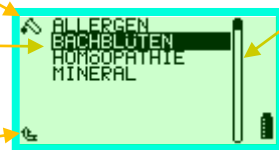
5.4 Gruppenauswahl:

Als nächstes werden alle Gruppen der gespeicherten Substanzen aufgelistet.








Medium-Symbol

Gruppe

Menü zurück

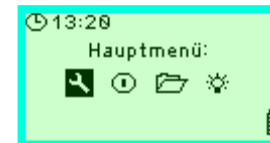






Scrollbar (erscheint nur wenn mehr als eine Seite vorhanden ist).





Sind mehr Gruppen gespeichert, als auf einer Display-Seite angezeigt werden können erscheint ein Balken (Scrollbar) rechts neben dem Text. Dieser dient zur Orientierung in welchem Bereich sie sich gerade befinden. Zur Auswahl der Gruppe verwenden Sie die Tasten  . Sind mehr als eine Seite vorhanden, können Sie mit den Tasten   Seitenweise vor, bzw. zurückblättern. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren halten Sie die Taste  ein paar Sekunden gedrückt, bis das -Symbol ausgewählt ist. Um die Auswahl zu bestätigen drücken Sie die grüne Taste .

9.0 Grundeinstellungen:

In den Grundeinstellungen lassen sich Funktionen wie Signaltöne, oder Displaybeleuchtung abschalten, bzw. auch wieder einschalten. Standartmäßig sind alle Funktionen eingeschaltet.





Wählen Sie dazu im Hauptmenü mit den Tasten   das -Symbol und drücken zur Bestätigung die grüne Taste .

Anschließend erscheint das Menü „Einstellungen“. Zur Auswahl der Funktion Signaltöne , oder Displaybeleuchtung  verwenden Sie die Tasten  .





9.1 Signaltöne:





 Signaltöne sind aus
 Signaltöne sind ein

Zum ein-, bzw. ausschalten verwenden Sie die Tasten  .

9.2 Displaybeleuchtung:

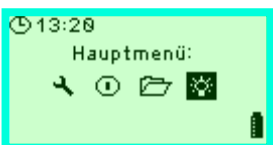
 Beleuchtung ist ein
 Beleuchtung ist aus

Zum ein-, bzw. ausschalten verwenden Sie die Tasten  .

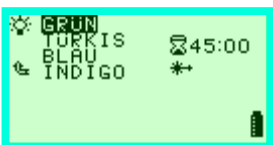
Um das Menü Einstellungen zu verlassen, wählen Sie mit den Tasten   das -Symbol und drücken die grüne Taste .

8.0 Farblichttherapie:

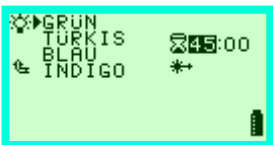
Sie können Ihr Gerät auch zur normalen Farblichtbestrahlung verwenden. Dafür stehen die 12 Farben Grün, Türkis, Blau, Indigo, Violett, Purpur, Magenta, Scharlach, Rot, Orange, Gelb und Gelbgrün zur Verfügung.



Wählen Sie dazu im Hauptmenü mit den Tasten ◀ ▶ das ☼-Symbol und drücken zur Bestätigung die grüne Taste ○▶.



Anschließend erscheint das Farblichtmenü. Dort lässt sich die Farbe mit den Tasten ▲ ▼ auswählen. Wenn Sie die grüne Taste ○▶ drücken, ist das Startsymbol ☼ markiert. Durch nochmaliges drücken der grünen Taste ○▶ wird das Farblicht eingeschaltet und kann durch wiederholten drücken auch wieder ausgeschaltet werden. Ansonsten



leuchtet das Farblicht so lange, bis die Zeit ⌚ (Minuten : Sekunden) abgelaufen ist. Die Therapiezeit lässt sich von 10 Sekunden bis 60 Minuten einstellen. Um die Zeit einzustellen wählen Sie das entsprechende Feld **Minuten**, oder **Sekunden** mit den Tasten ◀ ▶. Anschließend

können Sie die Zeit mit den Tasten ▲ ▼ Einstellen. Um die Werte im Schnelldurchlauf zu ändern, halten Sie die ▲ - oder ▼ -Taste gedrückt.

Mit den Tasten ◀ ▶ können Sie (solange die Anwendung nicht läuft) die Funktion Start ☼, Farbauswahl, oder zurück ⏪ zum vorherigen Menü (Hauptmenü) wählen.

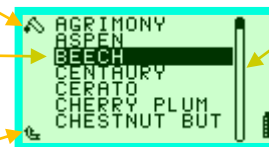
5.5 Sequenzauswahl:

Nach Auswahl der Gruppe, werden alle in dieser Gruppe gespeicherten Sequenzen aufgelistet.

Medium-Symbol

Sequenz

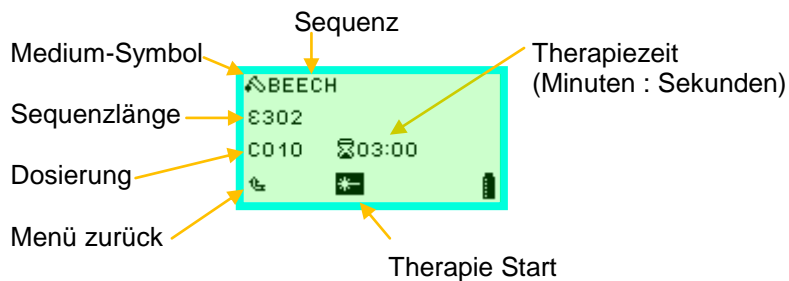
Menü zurück



Scrollbar (erscheint nur wenn mehr als eine Seite vorhanden ist).

Sind mehr Sequenzen gespeichert, als auf einer Display-Seite angezeigt werden können erscheint ein Balken (Scrollbar) rechts neben dem Text. Dieser dient zur Orientierung in welchem Bereich sie sich gerade befinden. Zur Auswahl der Sequenz verwenden Sie die Tasten ▲ ▼. Mit den Tasten ◀ ▶ können Sie alphabetisch zum nächsten Anfangsbuchstaben der Sequenz vor, bzw. zurückspringen. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren halten Sie die Taste ◀ ▶⌚ ein paar Sekunden gedrückt, bis das ⏪-Symbol ausgewählt ist. Um die Auswahl zu bestätigen drücken Sie die grüne Taste ○▶.

5.6 Sequenzeinstellungen:



In der oberen Zeile werden das Medium (als Symbol) und die ausgewählte Sequenz angezeigt. Darunter ist die Länge (Anzahl der Elemente) der Sequenz angegeben. Diese Werte können nicht geändert werden, da sie ein fester Bestandteil der jeweiligen Sequenz sind. Dosierung, oder Therapiezeit sind einstellbar.

Dosierung (C1-C500):

Die Dosierung wird in homöopathischer C-Potenz angegeben. Die Sequenz wird dabei C x 10 abgestrahlt. Eine Dosierung von C10 würde die Sequenz 100-mal abstrahlen. Standardmäßig ist eine Dosierung von C30 voreingestellt.



Um die Dosierung zu ändern wählen Sie diese mit den Tasten ◀ ▶ aus. Danach können Sie diese mit den Tasten ▲ ▼ von C1 bis C500 einstellen. Um die Werte im Schnelldurchlauf zu ändern, halten Sie die ▲ - oder ▼ -Taste gedrückt.

Aus der Dosierung wird die Dauer der Therapie ⌚ berechnet und angezeigt.

Indirekte Anwendung:

Bei der Indirekten Anwendung wird ein energetisches Mittel zur inneren, oder äußeren Anwendung hergestellt.



Dazu wird ein Trägermedium mit der Lichtsequenz bestrahlt, welches die energetische Information speichert. Am besten eignet sich hierfür Wasser. Es kann sowohl Leitungswasser, als auch kohlesäurehaltiges Mineralwasser sein. Am besten sind Mengen von 100ml bis 500ml geeignet. Das Wasser kann durch ein Glas, oder auch direkt durch eine ungefärbte Glasflasche bestrahlt werden.

Dosierungen ab C50 haben sich hier bewährt.

Beachten Sie die Hygienebestimmungen und die Haltbarkeit. Zudem sind Flüssigkeiten empfindlich gegenüber äußeren Einflüssen. Lagern Sie diese am besten Lichtgeschützt und vermeiden Sie längere Berührungen von energetischem Wasser in durchsichtigen Behältern, durch andere Personen als den Patienten. Da diese sonst mit anderen energetischen Informationen verändert werden können!

⚠️⚠️ Gefahren:

Da es sich bei den Photonensequenzen um Lichtimpulse handelt, ist zu beachten, dass Lichtimpulse bei Epileptikern Anfälle auslösen können! Deshalb sollten diese nicht in die eingeschalteten Lichtemitter blicken! Generell sollten die Lichtemitter von den Augen ferngehalten werden! Es werden zwar keine Laserstrahlen erzeugt, aber doch intensives auf kurzer Distanz relativ Kohärentes Licht, dass die Augen schädigen kann!

7.1 Lichtsequenz Anwendungsarten:

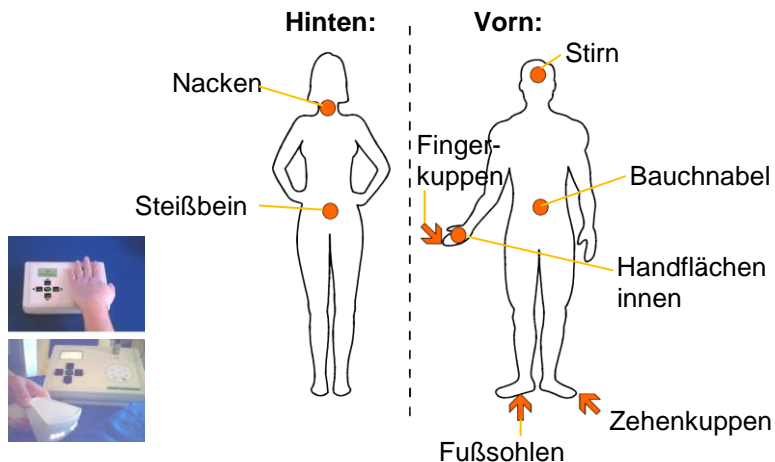
Lichtsequenzen lassen sich entweder direkt, oder indirekt anwenden.

Direkte Anwendung:

Hierbei wird der Körper direkt mit der Lichtsequenz bestrahlt. Prinzipiell ist es nicht so maßgebend, an welcher Körperstelle bestrahlt wird. Die Lichtemitter sollten dabei möglichst direkt auf der Haut aufliegen.

⚠️ Beachten Sie die Sicherheitshinweise! Bestrahlen Sie nicht in Augennähe, oder direkt in die Augen! Setzen Sie die Lichtemitter nicht direkt auf offene Wunden!

Für die direkte Bestrahlung hat sich eine Dosierung zwischen C10 und C30 gut bewährt. Eine überhöhte Dosierung hat weder positive, noch negative Wirkungen. Verlängert jedoch unnötig die Therapiezeit. Es gibt ein paar Terminalpunkte, an denen die Anwendung besonders effektiv ist. Diese sind leicht zu finden.



Therapiezeit ⌚:

Anstatt der Dosierung, kann auch die Therapiezeit eingestellt werden. Diese wird unter 60 Minuten in {Minuten : Sekunden} und ab 60 Minuten in {Stunden : Minuten} angezeigt.



Um die Zeit zu ändern wählen Sie das entsprechende Feld (03:00, oder 03:00) mit den Tasten ◀ ▶ aus. Danach können Sie diese mit den Tasten ▲ ▼ einstellen. Um die Werte im Schnelldurchlauf zu ändern, halten Sie die ▲ - oder ▼-Taste gedrückt. Aus der eingestellten Zeit wird die entsprechende Dosierung berechnet und angezeigt. Die kleinste einstellbare Zeit beträgt 10 Sekunden. Die Größte bis die Dosierung C500 erreicht ist.

Therapie Start *:

⚠️ Bevor Sie die Lichtsequenztherapie starten beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Um die Therapieanwendung zu starten wählen Sie mit den Tasten ◀ ▶ das *--Symbol aus und drücken zum Start die grüne Taste Ⓞ.

Um zum vorherigen Menü zurückzukehren wählen Sie das ↶-Symbol und bestätigen mit der grünen Taste Ⓞ.

6.0 Lichtemitter / Sonden:

Ihr Gerät erzeugt die Photonen entsprechend der Sequenzelemente mit speziellen Lichtemittern durch pulsweiten-modulierte, additive Farbmischung.

6.1 Interne Lichtemitter:

Ihr Gerät hat 7 interne Lichtemitter die Kreisförmig angeordnet sind. Diese lassen sich entweder zur Direkten Bestrahlung, z.B. der Handflächen, oder zur Herstellung von energetischen Mitteln (z.B. Wasser) verwenden. Die internen Lichtemitter sind nur aktiv, wenn keine externen angeschlossen sind!

6.2 Externe Lichtemitter-Sonden:

Zum Lieferumfang gehört eine externe Handsonde (☞14.0), die Sie zur Anwendung an den Sonden-Anschluss anschließen können. Weitere externe Sonden sind als Zubehör erhältlich (☞14.0).

Entfernen Sie die Schutzkappe an der Anschlussbuchse. Stecken Sie den Stecker der Sonde ganz in die Anschlussbuchse. Verschrauben Sie den Stecker durch drehen im Uhrzeigersinn. Achten Sie dabei das, das Gewinde richtig greift und die Verschraubung sich leicht drehen lässt. Ziehen Sie die Verschraubung nur ganz leicht an. Ihr Gerät erkennt die Sonde automatisch und zeigt ein Sonden-Symbol ☞ am Display an, wenn Sie eine Licht-Sequenz, oder eine Farblighttherapie ausgewählt haben. Die internen Lichtemitter werden deaktiviert, solange eine externe Sonde angeschlossen ist.



Wurde eine für Ihr Gerät ungeeignete Sonde angeschlossen, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung mit einem langen Piepton und das Display leuchtet rot. In diesem Fall lässt sich die Anwendung nicht starten um Schäden an Gerät

und Sonde zu vermeiden!

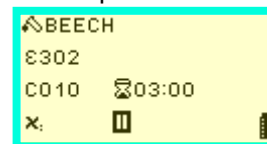
Entfernen Sie die Sonde um den Fehler zu beheben.

Fernbedienung:

Die Handsonde verfügt über eine orange Taste mit der Sie die Anwendung ebenfalls starten☞ bzw. stoppen II können.

7.0 Lichtsequenz Anwendung:

Wurde die Sequenz gestartet ertönt ein kurzes Piep-Signal. Das Display leuchtet gelb und die aktuell verbleibende Therapiezeit ☞ wird angezeigt. Ebenso wird die Dosierung entsprechend zur Therapiezeit herunter gezählt. Die Sequenz wird an den Lichtemittern abgestrahlt.



Am Display erscheinen unten die Symbole II (anhalten/Pause) und * (abbrechen). Diese lassen sich mit den Tasten ◀ ▶ auswählen und durch drücken der grünen Taste ☞ Ausführen.

Ist die Therapiezeit abgelaufen stoppt das Programm automatisch mit 2 kurze Pieptöne. Das Display leuchtet wieder grün.

Pause II :

Diese Funktion hält die Anwendung an und kann zu einem späteren Zeitpunkt wieder von dort aus gestartet ☞ (fortgeführt) werden. Während der Pause leuchtet das Display hellblau.

Abbrechen *:

Im Gegensatz zur Pause bricht diese Funktion die Anwendung komplett ab. Wird diese dann wieder gestartet ☞, so beginnt sie wieder komplett von vorne.



Nebenwirkungen:

Eigentliche Nebenwirkungen gibt es keine und auch in der Regel keine Erstverschlimmerung, wie sie bei der Homöopathie oft auftritt.

Gelegentlich ist während der Behandlung ein Kribbeln, oder Wärmegefühl zu spüren. Wie bei allen was man tut hat auch die Lichtsequenztherapie eine Wirkung und ist nicht wie es oft in der Naturheilkunde weisgemacht wird ohne Folgen! Darum bitte nicht einfach bedenkenlos nach dem Motto „wenn's nichts hilft, schaden tust nichts“ drauf los therapieren.

Zwar glaubt der Körper nicht jeden energetischen Unsinn, den er bekommt, dennoch kann die Falsche Sequenz die Situation verschlechtern!

Darum ist es wichtig Verantwortungsvoll mit dieser Therapie umzugehen. Bei Starken Reaktionen während der Behandlung, oder Verschlimmerung der Symptome, sollte die Behandlung sofort abgebrochen werden!